

10.11.2017	Protokoll	
	Herbstvollversammlung	
Fürth	Kreisjugendring Fürth	

Inhalt:	
1	Begrüßung 2
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit..... 2
3	Beschluss der Tagesordnung 2
4	Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung 2
5	Informationen zur neuen Satzung des BJR/ Beschluss der Geschäftsordnung 2
6	Vertretungsrechte 3
7	Vorstellung der Fachstelle Partizipation 3
8	Vorstellung der Fachstelle Medien des Landkreises Fürth 3
9	Kampagne „mehr freie Zeit“..... 3
10	Vorstellung unseres neuen Internetauftritts 3
11	Nachwahlen 3
12	Beschluss des Haushaltes 4
13	Anträge..... 4
14	Sonstiges und Termine..... 4

Nächster Termin:	<p>04.05.2018 – 19:00 Uhr</p> <p>Fürth</p>
------------------	--

1 Begrüßung

Christian Löbel begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Kreisrat Bertram Höfer, die Leiterin der Kommunalen Jugendarbeit Andrea Breitenbach in Vertretung der Jugendamtsleitung sowie Anna Salomon vom Bezirksjugendring Mittelfranken.

Kreisrat Bertram Höfer dankt in seinem Grußwort den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und erwähnt, dass er nachfühlen könne was Jugendarbeit bedeute, da er selbst aus der Jugendarbeit kommt. Demokratie müsse man lernen und leben, und dies möglichst früh. Mit der Kampagne „mehr freie Zeit“ habe der KJR den Nagel auf den Kopf getroffen und die Zeichen der Zeit erkannt.

Andrea Breitenbach bedankt sich in ihrem Grußwort für die gute Zusammenarbeit zwischen Kommunalen Jugendarbeit und dem KJR und entschuldigt die Abwesenheit von Landrat Matthias Dießl und Jugendamtsleitung Ute Hallenberger.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 34 von möglichen 52 anwesenden stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

3 Beschluss der Tagesordnung

Beschluss	
Ja	34
Nein	0
Enthaltung	0

4 Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen beschlossen.

Beschluss	
Ja	34
Nein	0
Enthaltung	0

5 Informationen zur neuen Satzung des BJR/ Beschluss der Geschäftsordnung

Christian Löbel erläutert kurz die wichtigsten Punkte der Satzungsreform.

- Durch die Auflösung der Sammelvertretungen ändert sich die Zusammensetzung der Vollversammlungen.
- Die Sitzungsunterlagen für die Vollversammlungen werden in Zukunft auf der Homepage des KJR Fürth zum Download zur Verfügung stehen.
- Im Abstimmungsverfahren war bisher eine absolute Mehrheit nötig, nun genügt aber eine einfache Mehrheit. Enthaltungen werden in Zukunft nicht gewertet; bei mehr Enthaltungen wie Ja-Stimmen gilt der Beschluss aber als nicht gefasst.
- Für einen Verband können jetzt auch Personen in den Vorstand gewählt werden, die keine Stimme auf der Vollversammlung wahrnehmen, wenn diese von ihrem Verband für das Vorstandsamt vorgeschlagen und ihre Mitgliedschaft bestätigt werden.

Zusammen mit der Satzung hat sich der BJR auch eine neue Geschäftsordnung gegeben. In dieser Geschäftsordnung müssen von den Kreis- und Stadtjugendringe noch einige Stellen per Beschluss auf der Vollversammlung auf die Situation vor Ort angepasst werden.

Zu §6 Zusammensetzung [der Vollversammlung] Abs 5:

...; die Zahl der Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages beträgt bis zu 5, die Zahl der Vertretern_innen der Behörden beträgt bis zu 3.

Zu §19 Mitglieder des Vorstands:

... setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand zusammen aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter_in und 7 weiteren Mitgliedern. Dem Kreisjugendring-Vorstand gehören mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer an.

Zu §23 Sitzungen, Beschlussfähigkeit, Öffentlichkeit, Protokoll [der Vorstandssitzungen], Abs 2:

Die Einladung und die Sitzungsunterlagen sollen mindestens 5 Tage vor der Sitzung vorliegen.

Beschluss	
Ja	34
Nein	0
Enthaltung	0

6 Vertretungsrechte

Dem Schülerbündnis werden die Vertretungsrechte aberkannt, weil schon seit 2014 keine Aktivitäten mehr zu verzeichnen sind.

Beschluss	
Ja	32
Nein	0
Enthaltung	2

Der Vorstand hat der DIDF-Jugend ein Vertretungsrecht mit einer Stimme eingeräumt.

Er bittet die DIDF-Jugend Stein sich kurz vorzustellen und begrüßt sie als neues Mitglied im KJR Fürth.

7 Vorstellung der Fachstelle Partizipation

Claudia Elß stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor.

8 Vorstellung der Fachstelle Medien des Landkreises Fürth

Simon Lutz vom Medienzentrum Parabol stellte die neue Fachstelle des Landkreises in Zusammenarbeit mit Parabol vor.

9 Kampagne „mehr freie Zeit“

Die Kampagne, die sich gegen die Verzweckung der Zeit von Kindern und Jugendlichen richtet, wird vom Bezirksjugendring sowie von LEADER gefördert.

Die Kampagne steht auf den Säulen Öffentlichkeitsarbeit, Fachveranstaltungen und dem strukturellen Dialog.

Die Fachkonferenz des KJR, die ebenfalls zu der Thematik passt, findet am 3.Juli statt.

10 Vorstellung unseres neuen Internetauftritts

Frank Reißmann stellte anhand einiger Beispiele unseren neuen Internetauftritt vor.

11 Nachwahlen

Die Vollversammlung beruft Anna Salomon, Günter Fremuth und Bertram Höfer in den Wahlausschuss.

Die Leitung des Wahlausschusses übernimmt Günter Fremuth.

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit ergibt 33 anwesende stimmberechtigte Delegierte.

Zu wählen ist ein „weiteres“ Vorstandsmitglied.

Vorgeschlagen werden Stefan Tiller (Jugendrotkreuz) und Ferdinand Ruf (Evangelische Jugend).

Nur Stefan Tiller ist bereit zu kandidieren. Es folgt eine Kandidatenvorstellung und -befragung. Eine Personaldebatte wird gewünscht.

Bei der Wahl erhält Stefan Tiller 29 Ja-Stimmen und ist damit gewählt. Er nimmt die Wahl an.

12 Beschluss des Haushaltes

Frank Reißmann erläutert den Haushalt 2018.

Beschluss	
Ja	<u>33</u>
Nein	<u>0</u>
Enthaltung	<u>0</u>

13 Anträge

Der Vorstand des KJR stellt den Antrag zur Ergänzung der Zuschussrichtlinien vor. Der Antrag liegt dem Protokoll bei.

Beschluss	
Ja	<u>33</u>
Nein	<u>0</u>
Enthaltung	<u>0</u>

14 Sonstiges und Termine

Die Frühjahrsvollversammlung wird am 04.05.2018 stattfinden.

Die Herbstvollversammlung wird am 09.11.2018 stattfinden.

Fürth, den 12.12.2017

Christian Löbel
Vorsitzender

Barbara Schwab
Protokollantin

Teilnehmerliste der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Fürth am 10.11.2017 in Fürth

Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 10 Abs. 2 der BJR-Satzung

Bayerische Jungbauernschaft [2]

Birkmann Stephan - BJB Roßendorf

Rießbeck Peter - BJB Roßendorf

Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft [2]

Jugendorganisation Bund Naturschutz [2]

Wiesemann Kai - JBN Veitsbronn

Jonathan Andre - JBN Veitsbronn

Landesjugendwerk der AWO Bayern [2]

Scheller Sarah - Kreisjugendwerk der AWO

Pfadfinderbund Weltenbummler [1]

Häusinger Timo - Pfadfinderbund Weltenbummler Stamm Turmfalken

Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern [2]

THW-Jugend [1]

Hielscher Michael - THW-Jugend Fürth

Nordbayerische Bläserjugend [2]

Scheiring Simon - Nordbayerische Bläserjugend

Chorjugend im Mittelfränkischen Sängerbund [2]

Hühn Barbara - Chorjugend im fränk. Sängerbund

Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Rassekaninchenzüchter [2]

Decker Melanie - Junge Tierfreunde Bezirk Mittelfranken

Fastnachtjugend Franken im Fastnachts-Verband Franken [1]

Nix Susanne - FJF Steiner Schloßgeister

DIDF-Jugend Bayern [1]

Natzke Gina-Anjara - DIDF Jugend Stein

Bayerische Sportjugend [4]

Bauer Axel - BSJ KV Fürth

Portzky Brigitte - BSJ KV Fürth

Schön Dunja - TSV Stein

Bund der Deutschen Katholischen Jugend [4]

Moll Michaela - BDKJ Dekanat Nürnberg Süd

Evangelische Jugend [4]

Ebach Stefan - EJ im Dekanat Fürth

Pülschen Lea - EJ im Dekanat Fürth

Wolf Kerstin - EJ im Dekanat Fürth

Ruf Ferdinand - EJ im Dekanat Fürth

Gewerkschaftsjugend im DGB [2]

Patrzek Stephanie - DGB Jugend Fürth

Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern [2]

Lothes Michael - DAV-Jugend

Jugendfeuerwehr Bayern [3]

Schubert Ingo - Jugendfeuerwehr Roßtal

Göbel Sandra - Jugendfeuerwehr Kreisverband Fürth

Malz Herbert - Jugendfeuerwehr Kreisverband Fürth

Bayerische Schützenjugend [3]

Seidel Dominik - BSSJ Schützengau Fürth

Bayerisches Jugendrotkreuz [3]

Scheumann Sonja - Jugendrotkreuz Großhabersdorf
Tiller Stefan - Jugendrotkreuz Cadolzburg
Schraner Marcel - Jugendrotkreuz KV Fürth

Ring der Pfadfinder [2]

Knoll Joachim - DPSG Roßtal Stamm Horsadal
Reichardt Clemens - BdP Zirndorf Stamm Truchseß

Jugendforum Cadolzburg e.V. [1]

Spiegel Michael - Jugendforum Cadolzburg

"Klostermäuse" Kinder- und Jugendtheater Klosterhofspiele Langenzenn [1]**Jugendparlament Obermichelbach [1]**

Güner Emirhan - Jugendparlament Obermichelbach

Offene Jugendeinrichtungen [2]

Sandner Lukas - Jugendhaus Alte Post (ÖT)

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 10 Abs. 3 der BJR-Satzung*

Breitenbach Andrea - Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Fürth
Fremuth Günter - Kreisjugendring Fürth
Haselbach Florian - Kreisjugendring Fürth
Löbel Christian - Kreisjugendring Fürth
Reißmann Frank - Kreisjugendring Fürth

*Vorstandsmitglieder, die nicht delegiert sind./ 2 Schülersprecher/ Aufnahmegesuchende/ 1 kommunaler Jugendpfleger/
Einzelpersönlichkeiten

Gäste mit Rederecht gem. § 10 Abs. 5 der BJR-Satzung

Bahadir Deniz - DIDF Jugend Stein
Besold Lisa - Jugendrotkreuz KV Fürth
Bosch Linda - Jugendfeuerwehr Kreisverband Fürth
Elß Claudia - Kreisjugendring Fürth
Höfer Bertram - Bezirksjugendring Mittelfranken
Inci Britt - Kreistag
Inhof Hilda - Jugendparlament Obermichelbach
Lutz Klaus - Medienzentrum Parabol
Salomon Anna - Bezirksjugendring Mittelfranken
Schmidgall Björn - BdP Langenzenn Stamm Excalibur
Schwab Barbara - Kreisjugendring Fürth
Zollfrank Markus - Jugendfeuerwehr Tuchenbach

Antrag 1 an die Vollversammlung

Antragsteller: Vorstand des KJR

Die Vollversammlung möge beschließen:

Es wird eine neue Richtlinie I eingefügt:

I Unvorhergesehene Ausgaben

1 Zweck und Gegenstand der Förderung

Unwetter, Ersatzbeschaffungen für unerwartete Schäden und ähnliches können eine Freizeitmaßnahme mit unvorhersehbaren Kosten belasten. Diese Fördermittel sollen dem Kreisjugendring Fürth die Möglichkeit geben in solchen Fällen eine finanzielle Unterstützung leisten zu können.

2 Fördervoraussetzungen

- Es wurde ein förderfähiger Antrag nach Richtlinie E Freizeitmaßnahmen gestellt.
- Die erhöhten Kosten sind auf ein Ereignis oder einen Umstand zurückzuführen, der nicht vorhersehbar und nicht vermeidbar war.

3 Umfang der Förderung

- Es sind nur die Kosten förderfähig, die durch das Ereignis bzw. den Umstand entstanden sind. Kosten, die auf normalen Verbrauch oder Verschleiß zurückzuführen sind, sind nicht förderfähig.
- Über die Höhe der Förderung entscheidet der Vorstand

4 Verfahren

Zusätzlich zu den Unterlagen für die Richtlinie E Freizeitmaßnahmen sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Detaillierte Auflistung der Einnahmen und Ausgaben der gesamten Maßnahme
- Belegkopien der Zusatzausgaben
- Üblicherweise legt der Antragsteller seinen Antrag im Vorstand dar.

Über die Höhe der Förderung entscheidet der Vorstand am Ende des Haushaltsjahres

Begründung:

Das Anliegen wurde an uns als Vorstand herangetragen, eine Möglichkeit zu schaffen, dass Maßnahmen die wegen unvorhersehbarer Umstände finanziell aus dem Ruder laufen, zusätzlich fördern zu können.